

Niederschrift Nr. 2

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 01.02.2021 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.40 Uhr)

im Kurhaus, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Liane	Gaß
Bork, Dr.med.,	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Franz,	Manfred	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Daniel	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Klesse,	Hansjörg	Weierle	Spitz,	Stefan	Innerlehen

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführerin:

Fleig-Mutter, Katharina
Hauptamtsleiterin

sonstige Verhandlungsteilnehmer: *50 Zuhörer*
1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 21.01.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 29.01.2021 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt die Gemeinderäte, die zahlreich erschienenen Zuhörer und die Presse zur Sitzung.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Dienstbeginn Leiter Tourismus und Marketing

Bürgermeister Schönemann teilt mit, dass Herr Matthias Wendle, als Nachfolger von Werner Baur, am 01.02.2021 seinen Dienst als Leiter für Tourismus und Marketing angetreten hat.

b) Corona-Schutzimpfung / ehrenamtliche Unterstützung

Bürgermeister Schönemann informiert, dass die Gemeinde für Bürger über 80 Jahre (ohne Angehörige) ab sofort Hilfe bei der Organisation von Impfterminen anbietet. Dies ist nur durch ehrenamtliche Unterstützung möglich. Der Dank gilt an dieser Stelle Bruno Maier, der sich für ehrenamtlichen Fahrten zum Kreisimpfzentrum nach Tiengen zur Verfügung stellt.

c) Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2021

Bürgermeister Schönemann gibt bekannt, dass die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021 sowie der Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Kur- und Wintersportbetrieb“ vom Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt bestätigt worden ist.

d) ELR Jahresprogramm 2021 / Programmentscheidung

Der Vorsitzende informiert über die Programmentscheidung des ELR Jahresprogramms 2021. Insgesamt wurden 5 Projekte aus der Gemeinde mit einer Gesamtfördersumme i.H.V. 230.975 € ausgewählt.

e) Versand Grundsteuerbescheide

Mit öffentlicher Bekanntmachung vom 29.01.2021 wurden die Grundstückseigentümer in Kenntnis gesetzt, dass künftig Grundsteuerbescheide nur noch dann postalisch versandt werden, wenn eine Änderung der tatsächlichen Grundstücksverhältnisse eintritt. Hierdurch können Portokosten i.H.v. ca. 1.200 € / Jahr eingespart werden. Bürgermeister Schönemann erwähnt hier lobend Kassenverwalterin Sonja Frommherz, von der die Initiative dieser Änderung ausging.

f) Biosphären-Infostelle

Die Schlusszahlung der Förderung der Biosphären Infostelle i.H.v. 27.567,26 € ist eingegangen.

Die Gesamtkosten für das Modul „bauliche Arbeiten und Ausstattung“ lagen bei 55.134,84 €. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt somit bei 27.567,58 €.

Punkt 2

Bekanntgaben der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schönemann gibt die gefassten Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

TOP 3a

Schneeskulpturenfestival

Der Lockdown wurde bis 31.01.2021 verlängert. Für Februar sind keine Lockerungen in Sicht. Die Durchführung des Schneeskulpturenfestivals 2021 ist daher nicht möglich und wird abgesagt.

TOP 3b

Hilfsprogramm für Skiliftbetreiber

Auf Bundesebene soll geprüft werden, inwieweit Skiliftbetreiber über die bestehenden Hilfsprogramme hinaus unterstützt werden. Bürgermeister Schönemann hat diesbezüglich ein Schreiben an die Landeregierung verfasst.

Punkt 3

Frageviertelstunde für Einwohner

1. Auf Anfrage von **Georg Wasmer** teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass
 - das Mitteilungsblatt, Tagesordnung und Protokolle der Gemeinderatssitzungen auf der Homepage der Gemeinde eingestellt sind. Ob die Möglichkeit besteht diese in einen Newsletter zu packen, soll geprüft werden. Möglicherweise wäre eine „Gemeinde-App“ einsetzbar.
 - Bekanntgaben der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung im Protokoll umfangreicher wiedergegeben werden können. Sämtliche Anhänge zum Protokoll werden auf der Homepage veröffentlicht.
 - die Gemeinde nicht zum Radonvorsorgegebiet gehört, da nicht alle Kriterien erfüllt sind. Die Auswahl beruht auf wissenschaftlichen Feststellungen.
 - nicht jede Wasseranalyse veröffentlicht wird. Durchaus aber die Möglichkeit gegeben ist, dies in bestimmten Abständen zu tun.
 - noch kein konkretes Wintersportkonzept für die Zukunft vorliegt.
 - nach einem Urteil des Verwaltungsgerichts für die Vergabe von Bauplätzen nicht gegen die Gebote der Transparenz und Gleichbehandlung verstoßen werden dürfe. Eine Richtlinie der Bauplatzvergabe in einem Neubaugebiet ausschließlich für Einheimische könnte rechtswidrig sein.
 - momentan ein Wasserstrukturgutachten in Arbeit ist und darin auch der Wasserverbrauch für ein Baugebiet berücksichtigt wird.
 - Bis dato keine konkrete Zusicherung gemacht werden kann, bis wann das Breitbandnetz in Betrieb genommen wird. Nach jetzigem Stand der Planung, könnte der erste Bauabschnitt Ende des Jahres 2021 in Betrieb gehen. /.

Punkt 3 (Fortsetzung)

- die Seniorenakademie in Schopfheim sich bezüglich der Veröffentlichung von Seminarangeboten im Mitteilungsblatt mit der Gemeinde in Verbindung setzen kann.
2. Auf Anfrage von **Sebastian Biehler** teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass die Initiative zum Neubau von zwei Fachmärkten vom Investor ausgeht.
 3. Auf Anfrage von **Roland Köpfer** teilt der Vorsitzende mit, dass die Löschwassersituation im Ortsteil Kaiserhaus ausführlich mit der Feuerwehr erörtert wurde und die Gemeinde im Bezug auf weitere Lösungen wie z.B. ein Wasserspeicher im engen Austausch mit der Feuerwehr ist.

Punkt 4

Bauvoranfrage Neubau von zwei Fachmärkten auf Flst.Nr. 2206/2 und 2207 / Beratung und Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich Gemeinderäte Hansjörg Klesse und Pirmin Spielgehalter als Nachbarn im baurechtlichen Sinne für befangen, rücken vom Ratstisch ab und beteiligen sich nicht an der Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Schönemann erläutert das Vorhaben anhand der Baupläne zur Bauvoranfrage.

Gemeinderat Friedhelm Bork beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunkts und gleichzeitig die Beteiligung der Bürger in einer angemessenen Form.

Der Antrag wird von der Verwaltung nicht weiterverfolgt, da die Gemeinde bei einem Bauvoranfrageverfahren lediglich zur Abgabe einer Stellungnahme hinsichtlich baurechtlicher Belange aufgerufen ist. Baurechtlich steht dem Vorhaben nichts entgegen.

Nach ausführlicher und intensiver Diskussion stimmen die Gemeinderäte Friedhelm Bork, Manfred Franz, Liane Schmidt und Armin Spitz gegen die Bauvoranfrage.

Das Gremium stimmt der Bauvoranfrage mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen zu und beschließt die Weiterleitung an das Landratsamt als Baurechtsbehörde.

Punkt 5

Sanierung Karrenweg / Vergabe des Auftrags / Beratung und Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Schönemann Lars Gutmann vom Planungsbüro Gutmann und bedankt sich vorab für die Prüfung der Angebote.

Für die Sanierung des Karrenwegs wurden Mittel aus dem Ausgleichsstock i.H.v. 150.000 € bewilligt. Die Maßnahme wurde im vergangenen Dezember öffentlich ausgeschrieben. Es sind 8 Angebote eingegangen. ./.

Punkt 5 (Fortsetzung)

Lars Gutmann erläutert in kurzen Zügen die Ausführungsplanung und die Prüfung der Angebote.

Die Gemeinderäte beschließen einstimmig die Vergabe an die Firma Stoll zum Angebotspreis von 177.310 € als wirtschaftlichster Bieter.

Punkt 6

Klimaschutzpakt / Unterstützende Erklärung / Beratung und Beschlussfassung

Die Umsetzung der Klimaschutzziele auf kommunaler Ebene ist ein zentraler Baustein für das Erreichen der Klimaschutzziele des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg. Die Kommunen nehmen hier eine Vorbildrolle ein. Das Land hat neue Fördermöglichkeiten geschaffen, die im Förderprogramm Klimaschutz-Plus umgesetzt werden.

Die Gemeinderäte stimmen dem Beitritt zum Klimaschutzpakt einstimmig zu.

Punkt 7

Beschlussfassung der Gemeinde Bernau über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Jahr 2020

Die Sammelliste der Spenden aus dem Jahr 2020, welche ins Stiftungskapital der Bürgerstiftung übergehen, weist einen Betrag i.H.v. 665,00 € aus.

Die Annahme der Spenden wird von den Gemeinderäten einstimmig beschlossen.
Bürgermeister Schönemann bedankt sich im Namen der Gemeinde bei allen Spendern.

Punkt 8

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a) Winterdienst

Gemeinderat Markus Baur lobt den Winterdienst ausdrücklich für die bisher geleistete Arbeit. Sowohl die Mitarbeiter des Bauhofs wie auch die Firma Stoll hat ausgezeichnete Arbeit geleistet.

b) Ausweisung von Retentionsflächen

Auf Anfrage von Gemeinderat Fried Bork erklärt Bürgermeister Schönemann, dass bereits einige Flächen entlang den Alb als Retentionsflächen ausgewählt wurden. Derzeit wird eine hydrologische Berechnung des Volumens dieser Flächen erstellt um festzustellen, ob die Flächen als Überflutungsflächen geeignet sind. Die Flächen sind derzeit nicht in Gemeindeeigentum. ./.

- c) **Gemeinderätin Liane Schmidt** erkundigt sich, ob bei den Wasseranalysen auch auf den Bestandteil Radon getestet wird.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin: